

SCHRIFTENREIHE DER FRIEDRICH-CHRISTIAN-LESSER-STIFTUNG

Band 45

Xenia Miller

Die Entwicklung
ausgehandelter Schriftlichkeit
und pragmatischer Rechenhaftigkeit
in der Buchführung
des Spätmittelalters

Eine vergleichende Analyse städtischer
und adeliger Rechnungsführung am Beispiel
der Rechnungen von Mühlhausen in Thüringen
und der Landgrafen von Hessen

MICHAEL IMHOF VERLAG

Petersberg 2024

Xenia Miller

Die Entwicklung ausgehandelter Schriftlichkeit und pragmatischer Rechenhaftigkeit
in der Buchführung des Spätmittelalters

Eine vergleichende Analyse städtischer und adeliger Rechnungsführung am Beispiel
der Rechnungen von Mühlhausen in Thüringen und der Landgrafen von Hessen

Zugleich: Von der Philosophischen Fakultät der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität
Hannover zur Erlangung des Grades einer Doktorin der Philosophie (Dr. phil.) genehmigte
Dissertation.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024, 1. Auflage

Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung und Michael Imhof Verlag

Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG

Stettiner Straße 25

D-36100 Petersberg

Tel. +49 661/2919166-0

Fax +49 661/2919166-9

E-Mail: info@imhof-verlag.de

Website: www.imhofverlag.de

Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung

c/o Rathaus der Stadt Mühlhausen

Ratsstraße 25

D-99974 Mühlhausen

Stiftungsvorstand: Dr. Helge Wittmann

Tel. +49 3601/45 21 42

Fax +49 3601/45 21 37

E-Mail: helge.wittmann@lesser-stiftung.de

Website: www.lesser-stiftung.de

Umschlagabbildung: Erster Eintrag der Einnahmen auf Folio 1r im Kämmereiregister der Stadt
Mühlhausen in Thüringen von 1456 zum Kassenstand „*In Cammera*“ (StadtA Mühlhausen,
2000/9, Fol. 1r).

Gestaltung und Reproduktion: Anna Krannig-Wess, Michael Imhof Verlag

Redaktion: Stefanie Schmerbauch, Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung

Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH, Langenhagen

Printed in EU

ISBN 978-3-7319-1386-3

INHALT

Dank 12

Verzeichnis der Abkürzungen 13

I. Einleitung 15

1. Zielsetzung 15

2. Forschungslage 16

3. Quellenlage 32

4. Einführung 35

4.1. Entwicklung der Schriftlichkeit im Mittelalter 36

4.2. Methoden der Verschriftlichung 46

4.2.1. Schreibmaterialien 46

4.2.2. Wasserzeichen 51

4.2.3. Technische Untersuchungsmethoden zur Erfassung und
Dokumentation der Papiermaterialität 54

4.2.4. Schriftstücke 55

4.3. Die Schrift 57

4.4. Skriptographische Wissensverarbeitung und Wissensvermittlung
im Mittelalter 58

4.5. Rechenhaftigkeit 60

4.5.1. Doppelte Buchführung 66

4.5.2. Umgang mit Zahlenwerten 68

4.5.3. Gebrauch negativer Zahlen 79

4.5.4. Datierung in der Rechnungsführung 79

4.5.5. Rechenhaftigkeit des Mittelalters 85

II. Schriftlichkeit und Rechnungswesen der mittelalterlichen Stadt ... 87

1. Städtische Schriftlichkeit 87

2. Städtisches Rechnungswesen 89

3. Die Stadt Mühlhausen in Thüringen 94

3.1. Die Bevölkerungsentwicklung 99

3.2. Rechtsverfassung der Stadt Mühlhausen in Thüringen 101

3.3. Ratsverfassung der Stadt Mühlhausen in Thüringen 102

3.4. Finanzwesen in Mühlhausen 104

3.5. Schriftwesen in Mühlhausen	105
3.5.1. Mittelalterliche Stadtbücher Mitteldeutschlands	105
3.5.2. Mühlhäuser Stadtschreiber	106
3.5.3. Mühlhäuser Kämmereregister	108
3.6. Das Kämmereregister von Mühlhausen in Thüringen von 1456	110
3.6.1. Das Dokument	110
3.6.2. Recepta	115
3.6.3. Distributa	125
3.6.4. Datierung und Verteilung der Buchungstermine	139
3.6.5. Genauigkeit der Rechenhaftigkeit	146
3.6.6. Rechnen mit negativen Zahlen	154
3.7. Kämmereregister von Mühlhausen von 1407 bis 1486	163
3.7.1. Die Kämmereregister Mühlhausens von 1407–1410	164
3.7.2. Die Kämmereregister Mühlhausens von 1417–1419	166
3.7.3. Die Kämmereregister Mühlhausens von 1451–1453	166
3.7.4. Das Kämmereregister Mühlhausens von 1460	167
3.7.5. Das Kämmereregister Mühlhausens von 1461	171
3.7.6. Das Kämmereregister Mühlhausens von 1486	172
3.7.7. Vergleich der Kämmereregister von Mühlhausen in Thüringen	174
3.8. Weitere städtische Aufzeichnungen Mühlhausens	184
3.8.1. Entwicklung der Schrift in den Kämmereregistern und anderen städtischen Aufzeichnungen Mühlhausens	187
3.8.2. Die Geschoßregister Mühlhausens	187
3.9. Vergleich der Kämmereregister von Mühlhausen zu den Registern verschiedener Städte	188
3.9.1. Rinteln	190
3.9.2. Pegau in Sachsen	191
3.9.3. Lübben	193
3.9.4. Marburg	194
3.9.5. Reval	197
3.9.6. Riga	201
3.9.7. Münster in Westfalen	201
3.9.8. Hamburg	202
3.9.9. Struktur der städtischen Finanzen	205
3.10. Quantitative Aspekte der Entwicklung städtischer Rechnungsbücher	207
3.11. Entwicklung von Schriftlichkeit anhand der städtischen Kämmereregister ..	211
3.11.1. Schriftlichkeit und Sprache	213
3.11.2. Weiterentwicklung der Komplexität	214

III. Die Entwicklung adeliger Schriftlichkeit und Rechenhaftigkeit .. 217

1. Adelige Schriftlichkeit	217
2. Adeliges Rechnungswesen	220
3. Die Landgrafen von Hessen	226
3.1. Die mittelalterlichen Rechnungen der Landgrafen von Hessen	232
3.2. Die spätmittelalterlichen Rechnungen von Oberhessen	236
3.2.1. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1476/77	236
3.2.2. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1477/78	236
3.2.3. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1478/79	237
3.2.4. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1479	239
3.2.5. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1480/81	239
3.2.6. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1483 (Fragment)	240
3.2.7. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1485	240
3.2.8. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1497	241
3.2.9. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1499/1500	242
3.2.10. Die Vormundschaftsrechnung für Landgraf Wilhelm den Jüngeren 1485	244
3.2.11. Die Rechnung des Rentmeisters zu Ziegenhain 1486	245
3.2.12. Die Rechnung des Rentmeisters zu Frankenberg 1486	246
3.3. Die Marburger Kammerschreiberrechnung 1486	246
3.3.1. Die Materialität des Dokuments	246
3.3.2. Rechnungsbeginn	252
3.3.3. Die Einnahmen	256
3.3.4. Die Ausgaben	265
3.3.5. Genauigkeit der Rechenhaftigkeit	294
3.3.6. Datierung der Buchungen	297
3.4. Die Marburger Hofmeisterrechnung 1485/86	305
3.4.1. Vergleich der Hofmeister- und der Kammerschreiberrechnung von 1486	307
3.4.2. Vergleich der Buchungen zwischen der Vormundschaftsrechnung, der Kammerschreiber- und der Hofmeisterrechnung aus dem Jahr 1485 ..	310
3.5. Die Marburger Hofmeisterrechnung von 1497	313
3.5.1. Vergleich der Hofmeister- und der Kammerschreiberrechnung von 1497	314
3.6. Die Marburger Hofmeisterrechnungen von 1499	314
3.6.1. Der Aspekt der Veruntreuung im Rahmen der Rechnungsführung ...	317
3.7. Adelsrechnungen im Vergleich	318
3.7.1. Die Rechnungen der erzbischöflichen Verwaltung in Oberlahnstein ..	318

3.7.2. Die Hofhaltungsrechnung des Herzogs von Jülich-Berg 1446/1447	322
3.7.3. Das Haushaltsbuch des Baseler Bischofs Johannes von Venningen	324
3.7.4. Die Hofhaltsrechnung der Gräfin Margarete von Ravensberg 1346	325
3.7.5. Die Haushaltungsrechnung der Burggrafen von Drachenfels	327
3.7.6. Die Rechnungsbücher des Konrad von Weinsberg	329
3.7.7. Die Rechnungsbücher der Grafen von Wertheim-Breuberg	330
3.7.8. Die Rechnungsbücher der Herren von Schlandersberg	332
3.8. Vergleich der Rechnungsbücher des Adels	345
3.8.1. Anwendung negativer Zahlenwerte in den hessischen Kammerschreiber- und Hofmeisterrechnungen und anderen Adelsrechnungen	347
IV. Vergleichende Zusammenfassung	349
<i>Städtische und adelige Schriftlichkeit und Rechenhaftigkeit des Spätmittelalters</i>	
1. Entwicklung der Schriftlichkeit	350
1.1. Formale Aspekte	350
1.2. Sprache	351
1.3. Struktur der Buchführung	351
1.4. Aufbau	352
2. Rechenhaftigkeit	361
2.1. Strukturelle Aspekte	361
2.2. Zahlenangaben, Rechenverfahren	363
2.3. Genauigkeit der Rechenhaftigkeit	368
2.4. Rechnungsperiode	370
2.5. Datierung	370
<i>Schlusswort</i>	375
V. Ungedruckte Quellen	377
VI. Gedruckte und edierte Quellen	379
VII. Literatur	385
VIII. Verzeichnis der Tabellen	428
IX. Verzeichnis der Abbildungen	429

X. Anhang	439
1. Mühlhausen in Thüringen	439
1.1. Lagenanalysen und Wasserzeichen	439
1.1.1. Kämmergeister von Mühlhausen von 1407	439
1.1.2. Kämmergeister von Mühlhausen von 1409	440
1.1.3. Kämmergeister von Mühlhausen von 1417–1419	441
1.1.4. Kämmergeister von Mühlhausen von 1451–1453	441
1.1.5. Kämmergeister von Mühlhausen von 1456	442
1.1.6. Kämmergeister von Mühlhausen von 1460	443
1.1.7. Kämmergeister von Mühlhausen von 1460/61	445
1.1.8. Kämmergeister von Mühlhausen von 1486	447
1.1.9. Notulbuch der Stadt Mühlhausen von 1450–1500	448
1.1.10. Copialbuch von Mühlhausen i.Th. von 1454–1459	449
1.1.11. Copialbuch von Mühlhausen i.Th. von 1460	450
1.2. Analyse der Rechengenauigkeit, Kämmergeister von 1456	451
1.3. Übersicht der Kämmergeister von Mühlhausen im 15. Jahrhundert	472
1.4. Buchungszahlen und Summenbildungen der Kämmergeister	473
1.5. Bürgermeister und Kämmerer in den Kammerschreiberrechnungen, Copial- und Notulbüchern Mühlhausens	475
2. Oberhessen	479
2.1. Lagenanalysen und Wasserzeichen	479
2.1.1. Kammerschreiberrechnung von 1476/77	479
2.1.2. Kammerschreiberrechnung von 1477/78	482
2.1.3. Kammerschreiberrechnung von 1478/79	486
2.1.4. Kammerschreiberrechnung von 1479	488
2.1.5. Kammerschreiberrechnung von 1480/81	489
2.1.6. Kammerschreiberrechnung von 1485	492
2.1.7. Kammerschreiberrechnung von 1486	495
2.1.8. Kammerschreiberrechnung von 1497	499
2.1.9. Kammerschreiberrechnung von 1499	500
2.1.10. Hofmeisterrechnung von 1485/86	502
2.1.11. Hofmeisterrechnung von 1497	503
2.1.12. Hofmeisterrechnung von 1499 (10/13)	504
2.1.13. Hofmeisterrechnung von 1499 (10/14)	505
2.1.14. Vormundschaftsrechnung von 1485	506
2.1.15. Rentmeisterrechnung zu Ziegenhain von 1486	508
2.2. Analyse der Rechengenauigkeit, Kammerschreiberrechnung von 1486	510
2.3. Buchungsdaten der Kammerschreiberrechnung von 1486	554

3. Schlandersberg	557	7.15. Rentmeisterrechnung zu Ziegenhain 1486	590
3.1. Lagenanalysen und Wasserzeichen	557	7.16. Rentmeisterrechnung zu Frankenberg 1486	591
3.1.1. Rechnungsbuch Sygmund von Schlandersberg, 1394–1396	557	8. Abbildungen Wasserzeichen Schlandersberg	592
3.1.2. Rechnungsbuch Kaspar von Schlandersberg, 1398–1399	558	8.1. Rechnungsbuch Sygmund von Schlandersberg, 1394–1396	592
3.1.3. Rechnungsbuch Kaspar von Schlandersberg, 1399–1401	560	8.2. Rechnungsbuch Kaspar von Schlandersberg, 1398–1399	592
3.1.4. Rechnungsbuch Kaspar von Schlandersberg, 1400–1402	561	8.3. Rechnungsbuch Kaspar von Schlandersberg, 1399–1401	593
3.1.5. Kellnerrechnung von 1402	561	8.4. Rechnungsbuch Kaspar von Schlandersberg, 1400–1402	593
4. Nomenklatur der Wochentagsdatierung	562	8.5. Kellnerrechnung von 1402	594
5. Auswertung der Buchungen edierter Kämmergeister	563	8.6. Kellnerrechnung von 1420	594
5.1. Hamburg	563	9. Personenverzeichnis	595
5.2. Reval	566	10. Ortsverzeichnis	601
6. Abbildungen Wasserzeichen Mühlhausen	570		
6.1. Kämmergeister 1407	570	Zusammenfassung – Abstract	606
6.2. Kämmergeister 1409–1410	571		
6.3. Kämmergeister 1417–1419	571		
6.4. Kämmergeister 1451–1452	572		
6.5. Kämmergeister 1456	573		
6.6. Kämmergeister 1460	575		
6.7. Kämmergeister 1460–1461	575		
6.8. Kämmergeister 1483–1486	576		
6.9. Copialbuch 1454	576		
6.10. Copialbuch 1460	577		
7. Abbildungen Wasserzeichen Oberhessen	578		
7.1. Kammerschreiberrechnung 1476/77	578		
7.2. Kammerschreiberrechnung 1477/78	579		
7.3. Kammerschreiberrechnung 1478/79	580		
7.4. Kammerschreiberrechnung 1479	581		
7.5. Kammerschreiberrechnung 1480	582		
7.6. Kammerschreiberrechnung 1485	582		
7.7. Kammerschreiberrechnung 1486	583		
7.8. Kammerschreiberrechnung 1497	585		
7.9. Kammerschreiberrechnung 1499/1500	585		
7.10. Hofmeisterrechnung 1485/86	586		
7.11. Hofmeisterrechnung 1497	587		
7.12. Hofmeisterrechnung 1499 (10/13)	587		
7.13. Hofmeisterrechnung 1499 (10/14)	588		
7.14. Vormundschaftsrechnung für Landgraf Wilhelm d.J. 1485	589		